

**Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am
23.05.2016 - öffentlicher Teil**

Datum: 23.05.2016

Zeit: 17:05 Uhr –18:38 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Burkhard Fleischmann SPD/BVB

Herr Herbert Heinemann SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Herr Reinhold Klaus CDU

Herr Josef Menke CDU

Herr Siegfried Schön CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Heiko Poppe DIE LINKE (für Herrn Prodöhl)

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch BLR

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich Grüne/RdUM (für Frau Bader)

Sachkundige Einwohnerin

Frau Heidi Hartig DIE LINKE (bis 18:05 Uhr)

Verwaltung

Herr Dietmar Schulze Landrat
Herr Uwe Falke kommissarischer Dezernent III
Herr Wolfgang Loose Kreisbrandmeister

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt Büro des Landrates / Kreistagsbüro

Gäste

Frau Anet Hoppe	Geschäftsführerin Tourismus Marketing Uckermark GmbH (tmu)
Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	Sachkundige Einwohnerin – Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD/BVB-Fraktion**

Herr Jürgen Hoppe	SPD/BVB	entschuldigt
Herr Olaf Theiß	SPD/BVB	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Reiner Prodöhl	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE	entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Klaus Scheffel	FDP	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

Fraktion Grüne/RdUM

Frau Birgit Bader	Grüne/RdUM	entschuldigt
-------------------	------------	--------------

Sachkundige Einwohner

Herr Thomas Simon	SPD/BVB	entschuldigt
Herr Wolfgang Steffini	CDU	entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da der Ausschussvorsitzende Herr Hoppe nicht zur Sitzung erschienen ist und der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Scheffel für die heutige Sitzung entschuldigt ist, eröffnet der Landrat die Sitzung.

Er begrüßt die Mitglieder des REA, den kommissarischen Dezernent III Herrn Falke, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Der Landrat schlägt vor, in der heutigen Sitzung des REA einen 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu wählen, der dann die Sitzungsleitung übernimmt. Er bittet anschließend die Ausschussmitglieder um namentliche Vorschläge.

Der Landrat schlägt Herrn Dr. Hans-Otto Gerlach zur Wahl als 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor und bittet gleichzeitig die Ausschussmitglieder um ihre Zustimmung, die Wahl offen durchzuführen.

Da seitens der Ausschussmitglieder einstimmige Zustimmung signalisiert wird, bittet der Landrat, die Wahl durch offene Abstimmung durchzuführen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Regionalentwicklung wählen Herrn Dr. Hans-Otto Gerlach zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Regionalentwicklung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Dr. Gerlach nimmt die Wahl an und übernimmt gleichzeitig die Leitung der Ausschusssitzung.

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass 9 Abgeordnete und eine sachkundige Einwohnerin des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Gerlach informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 08.02.2016 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Breitbandversorgung in der Uckermark
AF/509/2016
7. Anträge
8. Bericht des Tourismusverbandes Uckermark e. V.: Vorhabensplanung 2016
BR/518/2016
9. Bericht des Kreisbrandmeisters
BR/497/2016
10. 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe in der Notfallrettung zwischen dem Landkreis Uckermark und dem Landkreis Barnim
BV/500/2016
11. Darstellung der Verkehrssituation auf der L 15 und der verkehrsrechtlichen Maßnahmen
BR/504/2016

12. Umsetzung des Radwegekonzeptes "Oder-Neiße" - Abschnitt Mescherin - Staffelde
BV/526/2016

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 08.02.2016 - öffentlicher Teil

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 08.02.2016 - öffentlicher Teil eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Der Landrat informiert darüber, dass am Sonnabend, dem 04.06.2016, wieder die INKONTAKT in Schwedt stattfindet. Des Weiteren wirbt er für die bevorstehende Brandenburger Landpartie sowie für die Kreistierschau in Göritz am 11.06.2016.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Gerlach merkt an, dass es keine Fragen seitens der Einwohner des Landkreises gibt.

zu TOP 6: Anfragen

**zu TOP 6.1: Breitbandversorgung in der Uckermark
AF/509/2016**

Herr Dr. Gerlach weist darauf hin, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 25.04.2016 erhalten hat.

Der Landrat teilt mit, dass er gerne bereit ist, zusätzlich zu den in der schriftlichen Antwort gegebenen Informationen, heute über den aktuellen Sachstand zu berichten. Er weist zunächst über die im zurückliegenden Zeitraum mit EU-Fördermitteln finanzierte Breitbandinitiative zur Verbesserung des Breitbandangebotes in der Uckermark hin und merkt an, dass im Ergebnis dessen bereits große Fortschritte zur Verbesserung des Angebotes zu verzeichnen sind, wobei es jedoch spezifische Gebiete in der Uckermark gibt, in denen immer noch Nachholbedarf besteht.

Der Landrat informiert, dass der Antrag des Landkreises zur Bewilligung von 50 T Euro Fördermittel für die Erstellung eines entsprechenden Gutachtens, als Voraussetzung für die Beantragung von Fördermittel des Bundes für den weiteren investiven Breitbandausbau im Landkreis Uckermark, zwischenzeitlich bewilligt wurde und der Fördermittelbescheid Ende des Monats vom Bundesminister in Empfang genommen werden kann.

Er teilt mit, dass seitens des Landkreises parallel hierzu bereits das Ausschreibungsverfahren für die Erstellung des Gutachtens eingeleitet wurde, um so einen Vorlauf zu schaffen und auf der Basis des dann vorliegenden Gutachtens zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Beantragung entsprechender investiver Fördermittel beim Bund vornehmen zu können.

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass es noch unterschiedliche Herangehensweisen beim Breitbandausbau im Landkreis gibt und die Gemeinden Schwedt und Gartz (Oder) eigene Fördermittelanträge gestellt haben. Er merkt jedoch an, dass er mit diesen Kommunen in Kontakt steht, um seitens des Landkreises eine möglichst koordinierte Vorgehensweise zu gewährleisten.

zu TOP 7: Anträge

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass keine Anträge zur heutigen Sitzung vorliegen.

zu TOP 8: Bericht des Tourismusverbandes Uckermark e. V.: Vorhabensplanung 2016

Vorlage: BR/518/2016

Der Landrat weist einleitend auf die von der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH herausgegebene aktuelle Broschüre – WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS – Kennzahlen und Fakten – hin, die ausführlich und anschaulich über die positive touristische Entwicklung in der Uckermark informiert.

Er ist der Auffassung, dass der Landkreis über den vertraglich vereinbarten und im Haushalt des Landkreises verankerten jährlichen Zuschuss von 300 T€ für den Tourismusverband bisher gute touristische Schwerpunkte gesetzt hat. Der Landrat merkt an, dass der Landkreis mit der Fokussierung auf den nachhaltigen Naturtourismus in der Uckermark über herausragende Potentiale verfügt.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung erteilt Frau Hoppe das Wort, um Ausführungen zum vorliegenden Tagesordnungspunkt zu machen.

Frau Hoppe berichtet anschließend über aktuelle Projekte des Tourismus in der Uckermark und auch über Projekte, die seitens der tmu schon seit längerer Zeit begleitet werden. Sie informiert u. a. über Projekte des Wander-, Wasser- und Radtourismus in der Region, die zunehmend auch von Besuchern aus dem Berliner Raum und von ausländischen Touristen nachgefragt werden. Als weitere Schwerpunkte der Arbeit der tmu werden von ihr u.a. Marktforschung, Binnenkommunikation oder die Erschließung des Auslandsmarktes genannt.

Der Landrat informiert darüber, dass die tmu auf Grund von EU-Regelungen in Bezug auf das Beihilfe- und Vergaberecht vor einer weitreichenden Umstrukturierung steht. Er merkt in diesem Zusammenhang an, dass auf Landesebene bei der TMB Tourismusmarketing Brandenburg bereits weitreichende Umstrukturierungen stattfanden und sich auch andere Reisegebietsverbände aktuell mit diesem Thema beschäftigen.

Der Landrat teilt mit, dass die Problematik bereits im Vorstand des Tourismusverbandes Uckermark e. V. diskutiert wurde und kündigt an, entsprechende Beschlüsse für den Kreistag am 07.12.2016 vorzubereiten. Ziel ist es, eine kreiseigene Gesellschaft des Landkreises zu bilden.

Herr Menke hinterfragt, ob von der Problematik noch andere Verbände im Landkreis betroffen sind. Des Weiteren möchte er wissen, ob durch eine noch höhere finanzielle Förderung des Tourismusverbandes die Nachfrage weiter mobilisiert und auch der Auslandsmarkt noch weiter erschlossen werden kann.

Der Landrat ist u. a. der Auffassung, dass die Entwicklung des Tourismus in der Uckermark von der tmu bei einer jährlichen Förderung mit 300 T€ gut wahrgenommen wird.

Auf Nachfrage von Herrn Poppe zur konkreten Zusammenarbeit der tmu mit anderen Tourismusvereinen vor Ort, bestätigt Frau Hoppe, dass alle Maßnahmen im Detail mit den Vereinen vor Ort abgestimmt werden, wobei die tmu die Themen vorgibt.

„Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt den Bericht des Tourismusverbandes Uckermark e. V. zur Vorhabensplanung 2016 zur Kenntnis.“

(Frau Hartig geht um 18:05 Uhr.)

**zu TOP 9: Bericht des Kreisbrandmeisters
Vorlage: BR/497/2016**

Herr Loose weist in seiner Berichterstattung u. a. auf die zunehmende Überalterung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr hin und hält es für erforderlich, das Brandschutzgesetz in Brandenburg dahingehend zu ändern, dass die Altersgrenze von 65 Jahren für das aktive Einsatzalter der Kameraden abgeschafft wird. Nur so könne die Einsatzfähigkeit zukünftig aufrecht gehalten werden.

Herr Klaus hinterfragt die in der Statistik 2015 des Landes Brandenburg aufgeführten Fälle von blinden Alarmen, die ihm sehr hoch erscheinen. Herr Loose teilt mit, dass es sich dabei um Fälle handelt, bei denen die Feuerwehr alarmiert wurde und beim Eintreffen am Einsatzort kein Einsatz erforderlich war bzw. sie nichts vorgefunden haben.

Herr Rensch weist auf die gesetzlich vorgeschriebene Altersgrenze von max. 35 Jahren für den Eintritt in den aktiven Feuerwehrdienst hin. Er plädiert dafür, das Eintrittsalter von der gesundheitlichen Eignung nach entsprechender medizinischer Untersuchung abhängig zu machen.

Herr Herrmann hinterfragt, inwieweit bereits die Bereitstellung einheitlicher Ausbildungsunterlagen für die Feuerwehren im Landkreis realisiert wird. Herr Loose teilt mit, dass dieses bisher noch nicht überall, sondern nur bei den Kreisausbildern realisiert werden konnte.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

**zu TOP 10: 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe in der Notfallrettung zwischen dem Landkreis Uckermark und dem Landkreis Barnim
Vorlage: BV/500/2016**

Der Landrat begründet die 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit unterschiedlichen Formulierungen in den Vereinbarungen des Landkreises Uckermark einerseits und des Landkreises Barnim andererseits. Daher ist eine entsprechende Anpassung seitens des Landkreises Uckermark erforderlich.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Darstellung der Verkehrssituation auf der L 15 und der verkehrsrechtlichen Maßnahmen

Vorlage: BR/504/2016

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 12: Umsetzung des Radwegekonzeptes "Oder-Neiße" - Abschnitt Mescherin - Staffelde

Vorlage: BV/526/2016

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Hans-Otto Gerlach
2. stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer